

# Beylage

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 13. December 1828.

## Bekanntmachungen.

### Weihnachtsgaben.

Die Buchhandlung des Waisenhauses  
empfehl't eine große Auswahl der neuesten  
und interessantesten Jugendschriften mit  
und ohne Bilder, Zeichenbücher, Vorschrif-  
ten u., wobey viele zu äußerst billigen Prei-  
sen, und ist mit Vergnügen erbötig, solche zu  
näherer Einsicht vorzulegen und mitzutheilen.

Auch sind sämmtliche

Almanache und Taschenbücher auf  
das Jahr 1829

dieselbst vorrätbig, nämlich:

Aglaja.	3 Nthlr. 15 Sgr.
Almanach dramatischer Spiele, begründet von A. v. Koszebue, 27r Jahrg. herausgeg. von C. Lehman.	1 Nthlr. 20 Sgr.
— — genealogisch: historisch: statistischer, 6r Jahrgang, herausgeg. von D. G. Hassel.	1 Nthlr. 20 Sgr.
Anekdotenalmach, gesammelt und herausgegeben von K. Wächter.	1 Nthlr. 10 Sgr.
Becker's Taschenbuch. Herausgegeben von Kind.	2 Nthlr. 7½ Sgr.
Claren Vergiftmeinnicht.	2 Nthlr. 7½ Sgr.
Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen, herausge- geben von A. Schreiber.	2 Nthlr. 10 Sgr.
Frauentaschenbuch, herausgeg. v. G. Döring.	2 Nthlr.
Gedenkemein, herausgeg. von Archibald.	1 Nthlr. 20 Sgr.
Minerva.	2 Nthlr.
	Orpheus,



- Orphea, mit 8 Kupfern zu Oberon. 2 Nthlr.  
 Penelope, Taschenbuch, herausgegeben von Th. Hell. 1 Nthlr. 20 Sgr.  
 Regenten-Almanach, deutscher, historisch-biographische Gallerie der jetzt regierenden hohen Häupter. Mit 8. Portraits. 2 Nthlr.  
 Rosen, ein Taschenbuch. 2 Nthlr. 7½ Sgr.  
 Taschenbuch für Damen. Mit 10 englischen Kupfern. 3 Nthlr. 5 Sgr.  
 — — der Liebe und Freundschaft gewidmet, von D. St. Schüße. 1 Nthlr. 15 Sgr.  
 — — rheinisches, herausgegeben von D. Adrian. 1 Nthlr. 20 Sgr.  
 — — Gothaisches genealogisches. 1 Nthlr.  
 — — aus Italien und Griechenland, herausgegeben von W. Waiblinger, 18 Buch. Rom. Mit 8 Kupfern. 1 Nthlr. 25 Sgr.  
 Theodula, Jahrbuch für häusliche Erbauung, 3r Jahrgang. 1 Nthlr. 15 Sgr.  
 Turandot, Almanach des Räthselhaften, 3te Gabe. 1 Nthlr. 20 Sgr.  
 Urania, Taschenbuch. 2 Nthlr. 7½ Sgr.  
 Bielliebchen, historisch-romantisches Taschenbuch von A. v. Frommlig, 2r Jahrg. mit 8 Kupfern. 2 Nthlr.  
 The english Fireside upon the Banks of the Rhine. An Almanack, with engravings. 2 Nthlr. 10 Sgr.

Folgende äußerst wohlfeile Taschenbücher eignen sich auch vorzüglich zu angenehmen Geschenken für Damen:

- Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen, herausgeg. von A. Schreiber, die Jahrgänge 1824 bis 1827, höchst geschmackvoll in Goldschnitt mit Futteral gebunden, Ladenpreis 9½ Nthlr. jetzt 4 Nthlr.  
 Orphea,



Orphea, Taschenbuch, die ersten 3 Jahrgänge, 1824, 1825, 1826, mit den Kupfern zum Freyschütz, zur Zauberflöte, zum Don Juan, schön mit Goldschnitt gebunden, Ladenpreis 6 Nthlr. jetzt 2 Nthlr. 15 Sgr.

Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, 6 Jahrgänge, 1821 bis 1826, in Goldschnitt mit Futteral gebunden, Ladenpreis 11½ Nthlr. jetzt 3 Nthlr.

Kürzlich ist fertig geworden:

Knapp, Dr. G. Chr., Leben und Charaktere einiger gelehrten und frommen Männer des vorigen Jahrhunderts. Nebst zwey kleinen theologischen Aufsätzen. Nach dessen Tode gesammelt und herausgegeben. 8. 20 Sgr.

Nächstens erscheint:

Denkmal der Erinnerung an Dr. A. H. Niemeyer, herausgegeben von Dr. A. Jacobs. Mit des Verstorbenen Bildniß, gr. 8. geh.

In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen, in Halle bey E. Anton:

Choulant, Dr. Ludwig, Anthropologie oder Lehre von der Natur des Menschen für Nicht-ärzte fälschlich dargestellt. 2 Bändchen. 8. Preis 22½ Sgr.

Inhalt: Einleitung. I. Naturgeschichte des Menschen. 1. Verhältniß des Menschen zur Thierwelt. 2. Verhältniß des Menschen zur Erde. 3. Verschiedenheiten im Menschengeschlechte. 4. Genesis und Klima. 5. Zahl und Verbreitung des Menschengeschlechtes. II. Physiologie des Menschen. 1. Allgemeine Betrachtung des menschlichen Organismus. 2. Verdauung und Ernährung. 3. Ab- und Aussonderung. 4. Blutlauf und Athmen. 5. Stimme. 6. Nervensystem. 7. Willkührliche Bewegung. 8. Empfin-



pfindung. a. Tastsinn. b. Geschmackssinn. c. Geruchssinn. d. Gehörsinn. e. Gesichtssinn. 9. Geistige Verrichtungen überhaupt. a. Verstand. b. Wille. c. Gemüth. d. Vernunft. 10. Wechselwirkung von Geist und Körper im Menschen. 11. Temperamente. 12. Schlaf und Traum. 13. Geschlechtsverhältniß. 14. Empfängniß und Schwangerschaft. 15. Geburt und Wochenbett. 16. Fötusalter. 17. Kindesalter. 18. Jugendalter. 19. Mannesalter. 20. Greisenalter. 21. Tod. 22. Entwicklungsstufen des Lebens. 23. Schlufsbetrachtung.

### Weihnachtsgeschenk.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

E. Hildebrändt, der Einsiedler, oder Wilhelms wunderbare Abenteuer, und der Sklav. Zwen Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung. Mit 6 sauber gestochenen und illuminierten Kupfern. Magdeburg 1828 bey Ferd. Kubach. 1½ Thlr.

Der Verfasser, schon durch mehrere mit Beyfall aufgenommene Jugendschriften, namentlich durch die *Kolonie Robinsons*, *Rosebue's Reisen* u. s. w. bekannt, hat hier, um zu unterhalten und zu belehren, einen Weg gewählt, auf dem ihn jeder Erzieher, jeder Lehrer gern begleiten wird — den Weg einer zusammhängenden Erzählung. Die Begebenheiten sind von der Art, daß die gebildete Jugend sie gern lesen wird. Die Einbildungskraft der Jugend wird auf eine ruhige nützliche Art beschäftigt. Die jungen Leser bleiben erwartungsvoll und sehen mit Vergnügen der Entwicklung und dem Ausgange einer Begebenheit entgegen, deren Erzählung, vom Anfange bis Ende, in immer gleichbleibender Aufmerksamkeit und Spannung erhält. Was aber dieser Gallerie einen noch größern Vorzug giebt, sind die trefflichen, für die Jugend so äußerst nützlichen Belehrungen,  
die,



die, im Gewande der Erzählung vorgetragen, und durch redendes Veyispiel verfinnlicht, ihren wohlthätigen Einfluß auf das Herz der jungen Leser nicht verfehlen können. Daß bey diesem Werkchen die reinste Sittlichkeit mit jugendlicher Gemüthlichkeit Hand in Hand gehen, daß die Gelegenheit zu manchem schönen frommen Grundsatz benützt ist, bedarf kaum der Erwähnung. Zum Vorlesen in Schulen eignet sich diese Gallerie eben so gut als dazu, die Stunden der Einsamkeit auf eine unterhaltende Weise zu benutzen, denn schwerlich möchte eine andere Jugendschrift die Aufmerksamkeit so beschäftigen und dem Lehrer so reichlich Gelegenheit, nützliche Kenntnisse zu verbreiten geben, als diese Gallerie. Der Verleger hat sie noch überdieß zu größerer Empfehlung mit mehreren, von der Hand eines sehr geschickten Künstlers angefertigten Kupfern geziert.

So eben erschien und ist bereits in allen Buchhandlungen zu haben:

**A p o l l o n i a.**

Eine Sammlung auserlesener Schilderungen und Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die wißbegierige Jugend  
herausgegeben von

**F. P. W i l m s e n.**

gr. 12. 514 S. auf engl. Velindruckp. Mit 12 fein colorirt. Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf, gestochen von L. Meyer jun. und G. W. Lehmann.

Sauber gebunden 2 Rthlr. 20 Sgr.

Berlin, 1828. Verlag der Buchhandlung von  
C. Fr. Amelang.

Gleich einem angenehmen und heiteren Gesellschafter, der überall willkommen ist, wo man eine geistreiche und fröhliche Unterhaltung liebt, tritt der Verfasser der beliebten Euphrosyne und Miranda hier abermals in die Familientreise ein, und bringt in 32 Aufsätzen so reiche Gaben, daß er gewiß seyn kann, mit großer Befriedigung gelesen zu werden. Abenteuer der seltensten Art, Scenen des Schreckens und der Freude, Schilderun



rungen voll Leben und Bewegung, lehrreiche, unterhaltende und herzerhebende Erzählungen, in Prosa und in Versen, unter welchen besonders „der Heldenmuth der kindlichen Liebe, die Tigerhöhle, die Leiden der Familie Picard, die Gefangenen auf dem Caucasus, und Peter Diauds Schicksale“ hervorglänzen, ferner: Darstellungen aus der Natur und dem Menschenleben, darunter eine Kriegsscene, die gleich einem Gemälde in dem schönsten Kolorit prangt, und eine Reihe lebenvoller Jagdszenen, die ein Meister in der poetischen Darstellung geliefert hat, endlich dies alles durch meisterhafte Abbildungen zu einer herrlichen Gallerie verbunden, geben diesem Buche gerechte Ansprüche auf die Gunst des Publikums, und diesem sichere Bürgschaft, sich befriedigt zu sehen.

In demselben Verlage erschienen gleichzeitig noch folgende empfehlungswürdige Werke für die Jugend:

Gebauer, Dr. August, *Besta oder häuslicher Sinn und häusliches Leben.* Zur Bildung des jugendlichen Geistes und Herzens für das Höhere. gr. 12. Engl. Velindruckpapier. Mit 12 fein colorirten Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf, gestochen von Meno Haas und L. Meyer jun. Sauber geb. 2 Nthlr. 20 Sgr.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, *Die Auswanderer nach Brasilien, oder die Hütte am Sigitonhonha.* Nebst noch andern moralischen und unterhaltenden Erzählungen für die geliebte Jugend von 10 bis 14 Jahren. gr. 12. Engl. Druckpapier. Mit 8 fein colorirten Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf, gestochen von L. Meyer jun. Sauber gebunden 1 Nthlr. 20 Sgr.

— *Neue Erzählungs-Abende der Familie Sonnensels, in unterhaltenden und belehrenden Geschichten, Märchen, Sagen und Gesprächen.* Ein Lesebuch für gute Knaben und Mädchen. 8. Engl. Velindruck. Mit 8 fein color. Kupfern nach Zeichnungen von L. Wolf, gestochen von G. W. Lehmann und Meno Haas. Sauber geb. 1 Nthlr. 20 Sgr.

Obige Bücher sind bey mir zu haben.

Eduard Anton.



Von dem gehaltvollen Bächlein:

Bitte! Bitte! lieber Vater! liebe Mutter!  
 beste Tante! guter Onkel!

Schenke mir dies allertliebste Buch mit den schönen ausge-  
 malten Kupfern und den vielen hübschen Erzählungen. —  
 Ein verbessertes A B C, und Lesebuch, nach Pestaloz-  
 zi's und Stephani's Lehrmethode. Von Pastor Müller  
 in Wollmir'sleben. 8. 1829, in gemalten Umschlag,  
 $\frac{1}{2}$  Nthlr., ist wieder eine neue verb. Auflage fertig gewor-  
 den: Eine sehr gründliche Fibel, 100 saßliche Erzählun-  
 gen für das zartere Alter von 5 bis 7 Jahren: an 100  
 kleine Verse als erste Gedichtsammlung für so kleine Kin-  
 der und viele Pestalozzische Lese-, Denk- und Sprach-  
 übungen u. s. w. geben diesem Buche einen Vorzug vor  
 vielen andern, und lassen es mit Recht Müttern und Leh-  
 rern empfehlen. Uebrigens, hier nur die Zusicherung,  
 daß das Bächlein vor diesem Druck sehr verbessert wurde,  
 und sich deshalb auch gleichen Beyfall wird erfreuen dür-  
 fen, den man den frühern Auflagen zu Theil werden  
 ließ. Wer diese Anzeige zu lobpreisend findet, ist berech-  
 tigt das Buch zurückzugeben.

So eben ist erschienen:

Gedichtesammlung für unsere Kleinen. Vor und  
 in der Schule zu gebrauchen. 8. 1828. geh. 3 $\frac{1}{4}$  Sgr.  
 Das verbesserte A b c, Pestalozzi und Stephani  
 vereinigt u. erweitert. 2e Aufl. 1828. 8. geb. 3 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Auch Erzieherinnen werden auf diese kleinen brauch-  
 baren Schriften aufmerksam gemacht. Insbesondere sollte  
 bey letzterem Werke, die Pag. 22 bis 25 aufgestellte  
 Regel, von allen Schulmännern beachtet werden.

Obige Bücher sind bey Eduard Anton zu haben.

\* \* \* Regenschirme \* \* \*

auf das Eleganteste mit plattirten Stöcken und seidenen  
 Zeugen, so auch ordinäre und eine Sorte Kinderschirme  
 empfiehlt

S. A. Spieß. Schirmsfabrik.  
 Mannische Straße.



## Weihnachts = Anzeige.

Hey dem herannahenden Weihnachtsfeste verfehle ich nicht, meine Buchhandlung bestens und ergebenst zu empfehlen.

Versehen mit einer großen Anzahl von Kinder- und Jugendschriften mit und ohne Kupfer, größtentheils sehr schön ausgestattet und zu den verschiedensten Preisen, glaube ich den Wünschen aller Käufer Genüge leisten zu können. Außer den eigentlichen Kinder- und Jugendschriften findet sich auch noch eine sehr schöne Auswahl von belletristischen Werken, von Andachtsbüchern, naturhistorischen, historischen, geographischen Büchern sehr sauber gebunden, als Geschenke für jedes Alter und jeden Stand, ferner: Musikalien, Landkarten, Kupferstiche, Spiele u. s. w. — Mit Vergnügen bin ich bereit, meinen werthen Kunden auf kurze Zeit von obigen Artikeln was sie nur wünschen, zur gefälligen Ansicht und Auswahl ins Haus zu überlassen, und versichere übrigens die prompteste und billigste Bedienung. Eine genauere gedruckte Anzeige ist gratis hey mir zu haben.

Eduard Anton.

Hey den vielen Offerten, welche jetzt von Weinen aller Art gemacht werden, erlaube ich mir, auch mein Lager davon zu empfehlen und bitte, sich durch Versuche zu überzeugen, ob diese inländische Weine nicht mancher ausländisch benannten Sorte an die Seite zu stellen und der Gesundheit weit zuträglicher sind.

Ich offerire demnach das Berliner Quart:

Weißer Rößliger Wein durch feinen Wein veredelt	10 Egr.
besten Rößliger weiß . . . . .	7½
schönen reinen Landwein . . . . .	5 Egr. und
Noch Rößliger Wein dem Burgunder ähnlich	10 Egr.

Halle, den 9. December 1828.

Carl Friedrich Freudel.

Ein einspänniger Korb Schlitten wird zu kaufen gesucht in Kleinschmieden Nr. 945 eine Treppe hoch.



Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest vom 16ten d. M. an mit einer Auswahl von Pappsachen, als: Secretaire, Kommoden, Toiletten, Strickkörbe, Kùraste, Ritterhelme, Schilder, Schwerdter, Arappen, als: Semmel, Kuchen, Dreyerstücke, Würste u. s. w. Das, was noch fehlt, kann und wird zur bestimmten Zeit noch nachgemacht. Ich bitte um gütigen Zuspruch.

Werner.

Große Steinstraße Nr. 175.

Eisen-Vijouerie und größere Eisenguß-Kunstgegenstände habe ich für jetzige Weihnachtszeit der neuesten Dessains erhalten, als: Leibgürtel, Armbänder, Colliers, Schnallen, Gürtelschloßer, Zuchnadeln, Ringe, Kreuze, Medaillons, Petschafte, Uhrschlüssel, Briefdrücker, Crucifixe, Nachtlämpchen, Tafel-, Spiel- und Handleuchter, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Tabakskasten, Plattsüße, Platten, Sinombre-Lampen, Spielsteller, Lichtscheeruntersezer u. s. w.

D. S. Gerlach.

Angekleidete Puppen, ord. und fein, eine vollständige Auswahl, desgleichen Polichinellen, werden sehr billig in der Gerlach'schen Handlung verkauft.

Mundharmonika's sind das Stück zu 2½ Sgr. und 5 Sgr. in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Nürnbergger weißer und brauner Lebkuchen ist wieder in der Gerlach'schen Handlung angekommen.

Der Uhrmacher Pflug empfiehlt sein Uhrenlager bestens, vorzüglich aber die selbstgefertigten 8 Tage Tischuhren zu 18, 20 bis 30 Thlr., und 36 Stunden gehende Uhren zu 15 bis 18 Thlr., so wie auch ganz geschmackvolle goldene Busenuhren zu den billigsten Preisen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir unser vollständig assortirtes Schnitt- und Modewarenlager, und bitten um geneigten Besuch.

Münchenberg und Mendel.

Ganz schöne billige Westenzeuge, die neuesten Muster, empfiehlt die Zuchhandlung von

Carl Witzig.



Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich, bey möglichst billigen Preisen, meinen Vorrath von Seifner, Coburger und Nürnberger Spielsachen, bestehend in Adlern, Umbrüsten, Archen, Baukasten, Bogen mit Köcher, Camera obscura, Chinesisch Feuerwerk, Drehrollen, Drehorgel, Erdglobus, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Meubles, Lager, Schäferey u. s. w., Fallkarten, Gemehre mit Schloß, Guitarren, Suckkasten, Harfen, Häuser, mechanische Hauptwachen, Jagden, Kanonen, Küchen, Kommoden, Karrikaturen, Kegelbahnen, Laterna magica, magnetische Figuren, Mikroscope, Mäuse mit Uhrwerk, Nähschrauben, Panoramen, Puppen, Pistolen mit Ladung, Roulets, Räucherfiguren, Reiter, Stoß- und Schnurtische, Sandmaschinen, Schmuckkasten, Schießscheiben, Stufengauler, Schlitten, Säbel, Schlangen von Holz und Horn, Schachteln mit Zinnfiguren, Holz-, Pappe- und Porzellan-Geschir, Theater, Tiroler Vieh, Trommeln, Thiere auf Käbern und Wälgen, Uhren, Wiegenpferde, Wagen, Werkzeugkasten u. s. w. nebst allen Arten gesellschaftlicher Spiele. Zur bessern Auswahl ist es in einer geheizten Stube aufgestellt.

Drechslermeister Wiggert.  
Große Ulrichsstraße.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein bekanntes Lager von Glas, Porzellan, Steingut und lackirten Waaren.

J. A. Holzmüller.

Sehr schön gearbeitete französische Pappentäschchen und Toiletten empfiehlt

J. A. Holzmüller.

Schnupf- und Rauch-Tabaksdosen mit Hallischen Gegenständen und andern Gegenständen, fein gemalt, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfing

J. A. Holzmüller.

Gefütterte Luchshuhe 15 Sgr. das Paar bey

J. A. Holzmüller.



Altar- und Tafellichte, auch Laternenlichte in allen Größen, Wachsstock von allen Sorten verkauft um möglichst billige Preise  
Linke.

Alte Markt Nr. 548.

Die Conditorey des J. F. Stegmann in der Märkerstraße empfiehlt sich zum bevorstehenden Christmarkt ganz ergebenst.

J. F. Stegmann empfiehlt zu billigen Preis vorzüglich schöne schlesische Wachslichter und Stöcke, so wie Genueser candirten Citronat.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt empfehle ich meine Honigkuchen- und Zuckerwaaren, als: weiße und braune Scheiben, Thorner, Nürnberger, Oblaten- und Marzipan- Kuchen, Rosen-, Citronen- und Chokoladen- Nüsschen, Marzipan und Zuckerbilder, Maccaronen, Bonbons und alle hieher gehörende Artikel.

J. A. Nierhe.

Die Wachswaren- Niederlage von J. A. Nierhe, Neumarkt Nr. 1129 und im Laden unter dem rothen Thurm, empfiehlt sich mit allen Sorten Wachswaren:

Altarlichte das schlesische Pfund . . . . .	20 Sgr.
Tafellichte 4, 5, 6, 8 u. 10 aufs Pfund	20 "
Kutschlaternenlichte . . . . .	20 "
Handlaternenlichte . . . . .	22 $\frac{1}{2}$ "
weißen Wachsstock . . . . .	20 "
gelben desgl. . . . .	15 "
weißes Scheibenwachs . . . . .	22 $\frac{1}{2}$ "

und bittet um geneigten Zuspruch.

Daß bey mir stets eine sehr gute Auswahl der neuesten Arten Vorhemdchen, Herren- Kragen und Handmanschetten zu haben sind, zeige ich hiermit ergebenst an. Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß alle dergleichen Sachen, wie auch Herren- und Frauenhemden, Ueberzüge, Tischzeug und Tücher säumen und einzeichnen, kurz alles was zur Weißnätherey gehört, auf Bestellung bestens und so billig als möglich von mir besorgt wird.

Friederike Schneider geb. Besser.  
Große Steinstraße Nr. 83.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt die Manufaktur- u. Modewaaren-Handlung von A. S i r s c h e f e l d , Leipziger Straße Nr. 397, ihre vorzüglich geschmackvolle Auswahl:

dunkler Kattune zu 4 und 5 Sgr.

Merinos zu 5, 6 und  $7\frac{1}{2}$  Sgr.

schwarzen u. blaueschw. Levantin zu 10 und  $12\frac{1}{2}$  Sgr.

schwarzen und blaueschwarzen Satin turk zu 15,  $17\frac{1}{2}$  und 20 Sgr.

breite Gingham's zu 5, 6 und  $7\frac{1}{2}$  Sgr.

#### Weihnachts = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt mit seinen schon früher bekannt gemachten französischen, Tiroler und Nürnberger Spielzeug, desgleichen Galanterie-, Parfümerie- und kurzen Waaren, einer großen Auswahl neuer Jahrwünsche auf Seide gedruckt das Stück 1 Sgr., lange Pfeifen mit gemahlten Berliner Köpfen das Stück zu 8 Sgr. Da ich diesmal mein Waarenlager auf das schönste assortirt habe, so bitte ich ein geehrtes Publikum, mich mit seiner Güte zu beehren, indem ich die billigsten Preise versichere. Mein Stand ist dem Roland geradeüber und ist mit meiner Firma bezeichnet.

Friedrich Rosenkranz,  
Kunst- und Galanteriehändler.

Diesen Weihnachtsmarkt empfehle ich feines Confect und Marcipan das Pfund zu  $12\frac{1}{2}$  Sgr.

Carl Franz Donath.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest mit seinen wohlbekanntten feinen Conditorey-Waaren, als: Matronen und Marcipan, Confect, Baumkuchen, Bienenkörben, allen Arten Torten, Bonbons, feinen Gewürzkuchen u. s. w. Bestellungen werden aufs prompteste und billigste besorgt, sowohl in der mit meiner Firma bezeichneten Bude auf dem Christmarkt, als auch im Laden Schmeerstraßenecke und Mannische Straße Nr. 499.

G. Rinck, Conditor.



Zu bevorstehende Weihnachten sind alle Arten Winterhüte für Damen in den neuesten Façons in Sammt und modernen seidnen Zeugen, auch Kinderhüte und Häubchen, Spitzentüll-Hauben, Kragen, Ball- und andere Blumen und Federn in Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben bey

**K. Friedländer** am Markt Nr. 938.

Zum jetzigen Christmarkt empfehle ich meine selbst verfertigten Spielsachen in Zinnfiguren und bemerke, daß die Auswahl der Sachen in der Zahl und Nützlichkeit gewiß jeden Kenner und Nichtkenner befriedigen wird; durch billige Preise und schöne Waare werde ich mich zu empfehlen suchen. Preisverzeichnisse werden auf Verlangen gratis ausgegeben.

**Sänger**, Graveur u. Steinschneider (sonst Sischer).  
Große Ulrichstraße Nr. 20.

Mit einer bedeutenden Auswahl verfertigter moderner Bekleider in feinem Tuch, als: schwarz, graumelirt und Modefarben, desgleichen Westen in feinem Tuch, Seide, Kasimir, Robined und Wollford empfehle ich mich bestrns.

**A. Feidler**, Schneidermeister.  
Große Ulrichstraße Nr. 6.

Einem geehrten Publikum mache Unterzeichneter ganz ergebenst bekannt, daß in seiner seit vielen Jahren geführten Victualienhandlung einige Tonnen neue englische Wollheringe von bester Güte in Commission gegeben worden sind, welche in halben Tonnen, Schocken, Mandeln und einzeln ganz billig verkauft werden.

Auch verbinde ich zugleich, daß eine zweyte Quantität der so beliebten englischen wohlriechenden Glanzwische in Schachteln angekommen ist, welche durch das so schnelle Abgehen ihre Brauchbarkeit gewiß am besten empfiehlt.

Der Victualienhändler **C. Föllner**.

Große Steinstraße Nr. 159, Fleischergassenecke.

Große und kleine Nüsse sind im Ganzen und einzeln zu haben bey **Bersch** am Frankenplatz.



## Wein = Empfehlung.

Ich empfang vor Kurzem wieder Zusendung billigt eingelagerter div. Weine, welche sich durch feines Bouquet, Lieblichkeit und reinen Geschmack als sehr preiswürdig empfehlen:

1811r	Markebronner	1	Zhr.
1819r	Rüdesheimer	27½	Sgr.
	Forster Draminer	22½	„
22r	Hochheimer	20	„
25r	Scharlachberger	17½	„
	Nirsteiner	15	„
	rothen Altmannshäuser	20	„

Auf 12 Bouceillen wird Eine gratis gegeben. Neues Preisverzeichnis meiner Bordeauxer, Champagner und spanischen Weine lege ich gern jedem darauf Reflectirenden vor.

Blüthner. Alte Markt.

Heute empfangen wir wieder eine frische Sendung von den feinen Gothaer Cervelat- und doppelten Knackwürsten.

Schmidt und Comp.

1828er Mallagaer Traubenrosinen und wachsplattirte Lichte bey

Heinr. Meyer am Markte.

Anzeige. Es wird von heute an auf dem Markte Nr. 739 in meinem Keller dem Köhrkasten gegenüber der Korb Aepfel zu 15 Sgr. verkauft, und auch diesjährige gut gebackene Pflaumen 15 Pfund für 1 Zhr.

Halle, den 19. November 1828.

Debster Meißert.

Den 19. und 20. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin, so wie alle Tage nach Leipzig, bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

Kermbach.



Gelder, die ausgeliehen werden sollen.

Auszuleihen ohne Mätker sind sogleich auf nicht entlegene Häuser oder sonstige Grundstücke 1000 Rthlr. Preuß. Courant. Wo? erfährt man bey

Actuarius Rehe.

Glachs = Verkauf.

Ausgezeichnet schönen Märker, Dittfurther und Fläminger Glachs, verkauft sowohl gehächelt als ungehächelt zu den billigsten Preisen Friedr. Picht,

Ober: Leipzigerstraße Nr. 1650.

Orange = Extract,

zur Vereitung des Bischoffs, verkauft das Gläschchen zu 3 Egr. 9 Pf.

Friedr. Picht,

Ober: Leipzigerstraße Nr. 1650.

Guten Rothwein, welcher sich vorzüglich zu Bischoff und Glühwein eignet, das Berliner Quart zu 10 Egr., Landwein das Berl. Quart 5 Egr., empfiehlt

A. C. Stürz am Moritzkirchhofe.

Neue holländische und englische Wollheringe, ganz frische sächsische Salzbutter, in Fässern und ausgestochen, zum billigsten Preis bey

A. C. Stürz.

Lichte = und Seife = Verkauf.

Lichte 5½ Pfund für 1 Rthlr., Seife 14½ Rthlr. der Centner bey

Voigt.

Tabak = Verkauf.

Jagdknaster zu 5 Egr., Petirknaster zu 6 Egr. und 12½ Egr. bey

Voigt.

Gutes selbstgekohtes Pflaumenmus ist noch in Kannen zu haben. Auch sehr gut gebackene Pflaumen, welche nicht naß gemacht werden, sind in großen und kleinen Parteen billig zu verkaufen auf dem Steinwege in Nr. 1692 bey

Debster Walther.

Ein Haus mit 6 Stuben, 4 Kammern, 2 hellen Küchen, gewölbtem Keller, Stallung und Hofraum, in einer lebhaften Straße, ist Veränderungs wegen zu verkaufen; das Nähere sagt der Zimmermeister Arnold in Nr. 145 am Schulberge.



Ich warne hiermit Jedermann, Niemanden auf meinen Namen, ohne Ausnahme, wer es auch sey, etwas zu borgen, indem ich für keine Bezahlung stehe.

Frau Rückert (sonst Erfurt)  
in den drey Königen.

Es wird eine gute Köchin mit guten Attesten versehen zu Weihnachten in Dienst zu nehmen gesucht. Wo? erfährt man in Nr. 486 zwey Treppen hoch.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß auf künftigen Sonnabend Karpfen mit polnischer Sauce bestimmt, Sander hingegen, im Fall solcher meiner Bestellung gemäß bis zu dieser Zeit eingehen wird, Abends um 6 Uhr bey mir zu haben ist.

Für die schmackhafteste Zubereitung wird neben der promptesten Bedienung aller ihm beehrenden Gäste angelegentlichst sorgen

W. Sedler im Fürstenthale.

Halle, den 9. December 1828.

Sonnabend den 13. Decbr. giebt es zum Abendessen Rindzunge mit Kapern und Rosinen, Coquelets mit Parforschkohl, auch Schmorbraten mit Salat bey

Weise im Apollgarten.

Sonnabend den 13. Decbr. giebt es zum Abendessen Pökeltknochen, wozu ergebenst einladet

Muchau auf der Maille.

Sonntag den 14. Decbr. ist bey mir Gesellschaftstags mit Musik, und Donnerstag den 18. Decbr. Wurstfest, wozu ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 14. Decbr. giebt es frische Pfannkuchen, Wunderkuchen und gelben Kuchen, von 5 bis 10 Uhr ist Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 14. und 15. Decbr., ist Pfannkuchenfest mit Musik und Tanz, der Anfang ist um 5 Uhr, wozu ergebenst einladet

Ochse, Gastwirth im goldnen Adler.